Weiterbildungs-Programm 2022

Praxiskurse "Natursteinpflaster, aber richtig versetzen!"

Diese praxisorientierten Weiterbildungskurse bieten wir zusammen mit der IG Deutscher Pflasterer und Steinsetzer e.V. und der Straßenbauer-Innung Braunschweig an.

Wir bieten 3 Pflaster-Kurse für den Tiefbau / GaLaBau an: „Herstellen von Flächen aus Natursteinpflaster“.

Im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (z.B. Stadt- und Ortskernsanierungen) und im privaten Bereich wird in den nächsten Jahren vermehrt eine anspruchsvolle Flächengestaltung mit Natursteinpflaster verlangt. Um diesem Trend gerecht zu werden, bieten wir ein Grund-Modul und ein Aufbau-Modul an, bei dem ausführendes Baustellenpersonal die unbedingt erforderlichen Kenntnisse in Theorie und Praxis und den Umgang mit dem Material Natursteinpflaster vermittelt bekommen.

Zielgruppe / Teilnehmer (m/w/d): ***Aufgrund der Corona bedingten Schutzmaßnahmen sind maximal 10 Teilnehmer pro Seminar zugelassen.***

- Tiefbaufacharbeiter
- Straßenbauer-Gesellen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen, (auch Auszubildende)
- Bauhelfer, die sich qualifizieren wollen
- Garten- und Landschaftsbauer (auch Auszubildende)
- Baustellenführungspersonal
- sowie alle Mitarbeiter welche Natursteinpflasterungen erstellen und/ oder planen.

Inhalte der 3 Kurse:

- ***Die Kurse werden gemischt durchgeführt (Anfänger – Fortgeschrittene – Profis).***
  Eingegangen wird auf die Vorkenntnisse und Wünsche der Lehrgangsteilnehmer
  Die Kurse erfolgen Projektorientiert, inkl. Aufgaben aus Grund-, Aufbau- und Gestaltungs-Module

- Entstehung, Herkunft und Eigenschaften der Gesteine
- Steinformate und ihre Bezeichnungen
- Werkzeugkunde
- Pflasterbettung nach DIN 18318 und ZTV Wegebau
- Normen, Richtlinien und Verbandsregeln sowie ihre Umsetzung zur Erziehlung eines ansprechenden Fugenbildes
- Absteckarbeiten, Höhen einmessen und Richtschnüre spannen am Beispiel von Projekten
- Pflastern der klassischen Verbände mit Groß-, Kleinstein- und Mosaikpflaster inklusive Randeinfassung, Pflasterzeilen, Pflasterrinnen und eingebundene Ornamente für Fortgeschrittene
- Fachgerechte Pflasteranfänge und –abschlüsse bei Diagonalen, Kurven und Einbauten
- Reihenpflaster (Anschlüsse, Einbauten, Strahlen-, Radialpflästerungen)
- Polygonales Pflaster
- Diagonalpflaster

- Segmentbogenpflaster
- Höhen- und Tiefenwechsel im Segmentbogenpflaster
- Schuppen-, Wild-, Kiesel- / Wackenpflaster
- M-Strich-Verband
- Verfüllung- und Verfestigung der Fuge
- Dehnfugen in Pflasterflächen
- Hochbeanspruchte Pflasterflächen (*auf besondere Anfrage nach Bedarf*)

Je nach Zusammensetzung der Kursteilnehmer und Bedarf werden auch Gestaltungen durchgeführt:

- Unterweisung in gegenwärtige und historische Gestaltungen
- Historie der Ornamentik
- Aufbau von Kunst und Gestaltungen
- Einfache Verzierungen
- Ornamentik mit und ohne Schablone
- Pflasterkunst aus der Situation

Die Module bauen aufeinander auf, es ist jedoch je nach Kenntnis- und Fertigkeitsstand möglich die Module unabhängig voneinander zu belegen. Jeder Teilnehmer (m/w/d) entscheidet individuell welche Kursinhalte er vermittelt bekommen und wie lange er dieses Einüben möchte.

Ziel: Die Auswahl der Modulinhalte zielt darauf ab, es dem Teilnehmer zu ermöglichen, die Anforderungen, die bei der Anlage und Ausführung von Pflasterflächen entstehen, selbständig bewältigen zu können.

Methodik: Schulungen, Vorführungen und praktisches Einüben der einzelnen Themen in Form von Gruppen- und Einzelunterricht.

Abschluss: Zertifikat und Nachweis über die Ausführung sach- und regelgerechter Pflasterarbeiten.

Kursort: ***DEMO-Halle der Firma MBN Agentur und Mietservice Lars Hoppe GmbH***

Am Georgschacht 6a, 31655 Stadthagen, Tel. 05721 4021-0, Fax 05721 4021-41

info@mbn-baumaschinenwelt.de

Kursleitung: Dipl.-Ing. Rüdiger Singbeil, Obermeister der Straßenbauer-Innung Braunschweig, Kurator Netzwerk Pflasterbau

Kursleiter: professionelle Steinkünstler: Robert Sikorski, Frank Schnitzler, sowie die Straßenbaumeister: Claus Beißner und David Gögercin und weitere Gast-Lehrwerksmeister

Dauer:

1. **Grund-Kurs** ein 5-Tage-Seminar, ***in gemeinsamer Projektarbeit***
2. **Aufbau-Kurs** ein 5-Tage-Seminar, ***in gemeinsamer Projektarbeit***
3. **Grundkurs Kunst- und Gestaltungspflastern bzw. Projektarbeiten:** ein 5-Tage-Seminar

1. Aktionspaket: Kurse 1 – 3: (10 Tage, nach Wahl) in den Monaten Januar, Februar, März 2022

2. Aktionspaket: Kurse 1 – 3: (15 Tage, nach Wahl) in den Monaten Januar, Februar, März 2022

Mo.- Do. 8:00 – 17:00 Uhr, Fr. 8:00 – 13:30 Uhr

Anmeldungen an:

IG Deutscher Pflasterer und Steinsetzer e.V.,

Dipl.-Ing. Rüdiger Singbeil, Berkumer Weg 2, 31226 Peine,

Tel.: 05171-54 58 810, Fax: 05171-54 58 810, E-Mail: ruediger.singbeil@singbeilbau.de

Aufgrund der Corona bedingten Schutzmaßnahmen sind maximal 10 Teilnehmer pro Seminar zugelassen. Um unsere Seminarteilnehmer zu schützen, werden umfangreiche Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Praxiskurse "Natursteinpflaster, aber richtig versetzen!"

Kursgebühren:

1. **Grund-Kurs** als 5-Tage-Seminar, **für 625,- € für Mitglieder,** bzw. **850,- €** für Nichtmitglieder
2. **Aufbau-Kurs** als 5-Tage-Seminar, **für 625,- € für Mitglieder,** bzw. **850,- €** für Nichtmitglieder
3. **Grundkurs Kunst- und Gestaltungspflastern bzw. Alternativ: größere Projektarbeiten:**

   als 5-Tage-Seminar, **für 625,- € für Mitglieder,** bzw. **850,- €** für Nichtmitglieder

Aktionspakete:

1.) Kurse 1-3 als 10-Tage-Seminar im Jan. – März 2022, für **1.100,- € für Mitglieder,** bzw. **1.500,- €** für Nichtmitglieder

2.) Kurse 1-3 als 15-Tage-Seminar im Jan. – März 2022, für **1.600,- € für Mitglieder,** bzw. **2.200,- €** für Nichtmitglieder

Für Azubis sind ermäßigte Gebühren möglich:

450,- € für ein 5-Tage-Seminar für Vereinsmitglieder, **615,- €** für Nichtmitglieder

750,- € für das 10-Tage-Seminar für Vereinsmitglieder, **1.025,- €** für Nichtmitglieder,

1.100,- € für das 15-Tage-Seminar **für Vereinsmitglieder**, **1.500,- €** für Nichtmitglieder

Inkl. Kursunterlagen und Kursbestätigung

inkl. Mittagsverpflegung – Imbiss während des Lehrgangs bei MBN im Schulungsraum (inkl. alkoholfreie Getränke)

zzgl. Übernachtungen mit Frühstück, in Höhe von ca. 60,- €/Tag, Abendessen und Getränke nach Eigenbedarf gesondert,

Die Zimmer werden vom Veranstalter reserviert

Übernachtung – Frühstück - Abendessen:

- **Hotel-Rest. Zum dicken Heinrich,** Am Hülsebrink 10+11, 31702 Lüdersfeld,

  Tel: 05725-94190, Fax: 05725-9419-49, E-Mail: hotel@zum-dicken-heinrich.de

  www.zum-dicken-heinrich.de,

Mitzubringen: sofern vorhanden, persönliches Pflasterwerkzeug,

der Witterung entsprechende Arbeitskleidung, Regenschutz, Freizeitkleidung

persönliche Sicherheitsausstattung mit Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe

Schreibzeug, Notizblock, Taschenrechner, gute Laune

Kursdaten:

Grund-Kurs 1: **Mo. – Fr. 24. – 28. Januar 2022**

Grund-Kurs 1: Mo. – Fr. 07. – 11. Februar 2022

Grund-Kurs 1: Mo. – Fr. 07. – 11. März 2022

Aufbau-Kurs 2: **Mo. – Fr. 24. – 28. Januar 2022**

Aufbau-Kurs 2: Mo. – Fr. 07. – 11. Februar 2022

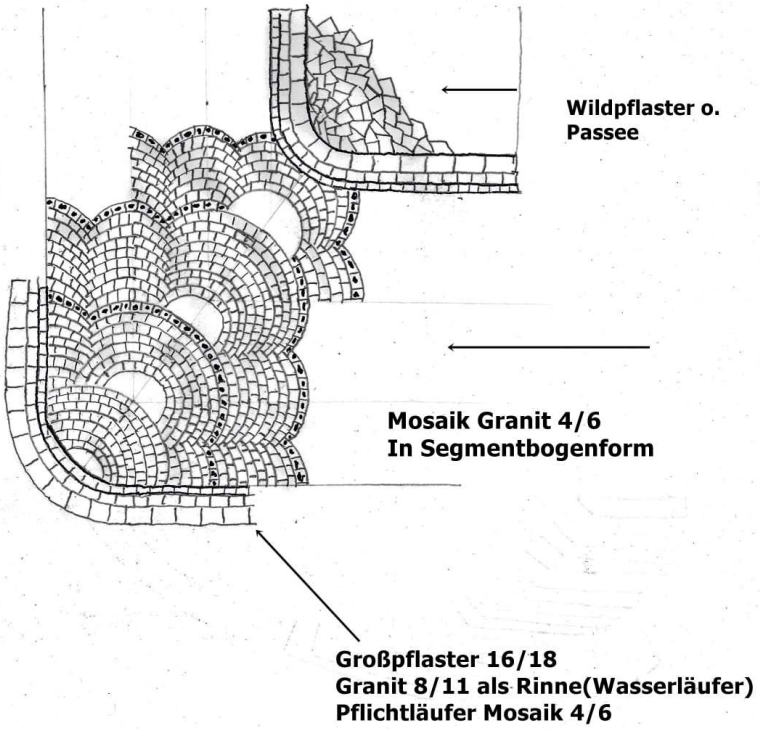
Aufbau-Kurs 2: Mo. – Fr. 07. – 11. März 2022

Kurs 3 Gestaltung: **Mo. – Fr. 24. – 28. Januar 2022**

Für Fortgeschrittene Mo. – Fr. 07. – 11. Februar 2022

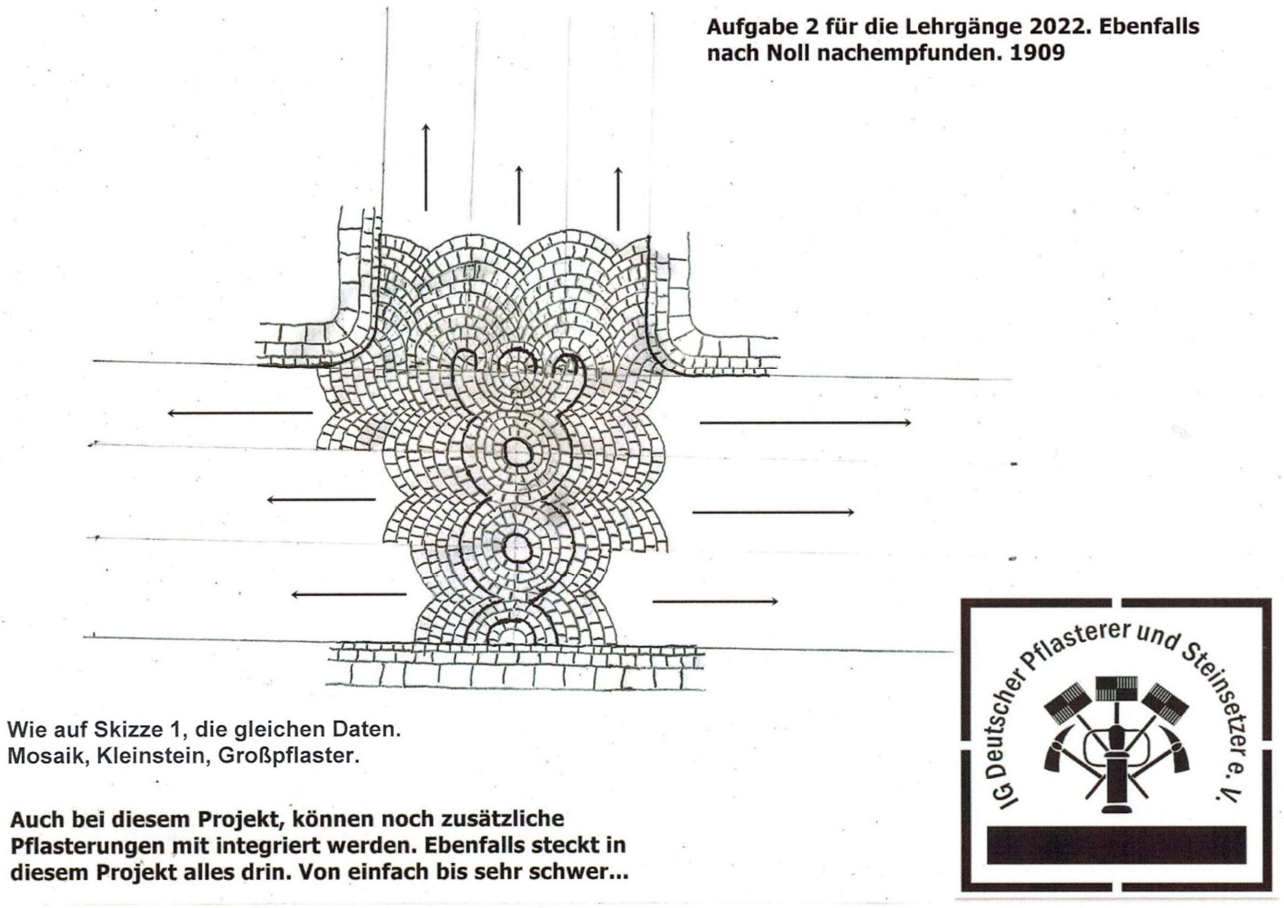
Mo. – Fr. 07. – 11. März 2022

Bei großer Nachfrage gibt es eventuell Zusatztermine für alle 3 Kurse in den Monaten Februar und März 2022



IG Deutscher Pflasterer und Steinsetzer e. V.

Pflasterungsprojekt 1. Lehrgang Jan. 2022
Nachempfunden nach Friedrich-Wilhelm-Noll
1909



Hier stellen wir Euch die möglichen Schulungsprojekte vor, die im Januar bzw. Februar 2022 erstellt werden können.

Hier sind wieder unterschiedliche Aufgaben enthalten:

Einfassung, Rinne, Läufer, Segmentbogen, Wildpflaster o. Passe, gegebenenfalls auch noch Reihenpflaster.

Und es ist wieder so aufgebaut, dass vom Anfänger bis hin zum "Profi" jeder in seinen Schwierigkeitsgrad eingestuft wird.

Hier könnt Ihr auswählen welches von den beiden Projekten Ihr zunächst im Januar 2022 verwirklichen wollt.

Die nicht gewählte Aufgabe, ist dann für die Februar Teilnehmer...

Liebe Grüße

Robert Sikorski der Lehrwerksmeister

Anmeldeformular – Praxiskurs/e Natursteinpflaster 2022

Rechnungsempfänger / Firma: _____

Ansprechperson im Betrieb: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ E-Mail_____

Vor-, u. Nachname des Teilnehmers (m/w/d):_____

Beruf des Teilnehmers (m/w/d): _____

Erfahrung mit Natursteinpflasterarbeiten: gering ☐ Grundlagen ☐ mehrere Berufsjahre ☐

Telefon-Nr. Teilnehmer (m/w/d): _____

E-Mail-Adresse Teilnehmer (m/w/d): _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs an: Termine bitte ankreuzen

Grund-Kurs 1: - 5 Tage	Mo. – Fr. 24. – 28. Januar 2022	☐	*für Beginner*
625,- € für Mitglieder	Mo. – Fr. 07. – 11. Februar 2022	☐	
850,- € für Nichtmitglieder	Mo. – Fr. 07. – 11. März 2022	☐	

450,- € für Azubis der Vereinsmitglieder, 615,- € für Azubis Nichtvereinsmitglieder für ein 5-Tage-Seminar

Aufbau-Kurs 2: - 5 Tage	Mo. – Fr. 24. – 28. Januar 2022	☐	
625,- € für Mitglieder	Mo. – Fr. 07. – 11. Februar 2022	☐	
850,- € für Nichtmitglieder	Mo. – Fr. 07. – 11. März 2022	☐	

450,- € für Azubis der Vereinsmitglieder, 615,- € für Azubis Nichtvereinsmitglieder für ein 5-Tage-Seminar

Kurs 3: Projekt mit Gestaltung – 5 Tage	Mo. – Fr. 24. – 28. Januar 2022	☐	*für Fortgeschrittene*
625,- € für Mitglieder	Mo. – Fr. 07. – 11. Februar 2022	☐	
850,- € für Nichtmitglieder	Mo. – Fr. 07. – 11. März 2022	☐	

450,- € für Azubis der Vereinsmitglieder, 615,- € für Azubis Nichtvereinsmitglieder für ein 5-Tage-Seminar

Aktionspakete: bitte ankreuzen

1.) **Kurse 1-3 als 10-Tage-Seminar**, für **1.100,- € für Mitglieder,** bzw. **1.500,- €** für Nichtmitglieder ☐

***750,- €** für Azubis der Vereinsmitglieder, **1.025,- €** für Azubis Nichtvereinsmitglieder für ein 10-Tage-Seminar* ☐

2.) **Kurse 1-3 als 15-Tage-Seminar**, für **1.600,- € für Mitglieder,** bzw. **2.200,- €** für Nichtmitglieder ☐

***1.100,- €** für Azubis der Vereinsmitglieder, **1.500,- €** für Azubis Nichtvereinsmitglieder für 15-Tage-Seminar* ☐

Datum …… und Unterschrift: ……..…….……..

Ihre Sicherheit geht vor:

Schutzkonzept für die Bildungsstätten unter SARS-CoV-2 (Stand: 15.10.2020)

Aktuell befinden wir uns in einer durch das Virus SARS-CoV-2 (Corona-Virus) verursachten Pandemie. Die Gefährdung, die von diesem Virus ausgeht, wird nach wie vor durch das Robert- Koch-Institut (RKI) als hoch eingeschätzt, für Risikogruppen sogar als sehr hoch. Auch im Rahmen des nun wieder aufgenommenen Seminarbetriebs in den Bildungsstätten der BGHM müssen wir dazu beitragen, die Ansteckungsrate weiter zu verlangsamen bzw. auf einem niedrigen Niveau zu halten. Wir haben dazu eine Vielzahl von Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, die alle das Ziel haben, das Infektionsrisiko zu reduzieren und sowohl unsere Gäste als auch unsere Beschäftigten zu schützen. In diesem Rahmen sind auch unsere Freizeitangebote nicht oder nur mit Einschränkungen nutzbar.

Alle Maßnahmen basieren auf den für die jeweiligen Standorte geltenden allgemeinen und regionalen behördlichen Regelungen, die auch für unsere Bildungsstätten Gültigkeit haben. Sie werden regelmäßig an sich verändernde Vorgaben angepasst.

Unabhängig von allen getroffenen Schutzmaßnahmen zählen wir aber insbesondere auch auf die Eigenverantwortung unserer Gäste und Beschäftigten.

Grundregeln

Bei der Begrüßung wie auch bei der Verabschiedung gilt: Lächeln statt Händeschütteln.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Berührung von Objekten und Oberflächen.

Wenn in einer Bildungsstätte aufgrund dort vorliegender besonderer Bedingungen (z.B. enge Flure, Baustellensituation) der Mindestabstand nicht zuverlässig eingehalten werden kann, aber auch aufgrund einer akut erhöhten Infektionsgefahr, kann seitens der Bildungsstätte eine ggf. auch auf einzelne Bereiche beschränkte Maskenpflicht angeordnet werden.

Ist dies der Fall, muss dort eine textile Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Ausgenommen davon sind das Sitzen am Platz im Seminarraum und in den Verpflegungsbereichen im Speisesaal und in der Gaststätte, sowie der Aufenthalt in vor Ort ausgewiesenen Freizeitbereichen. In diesen Bereichen ist stets ein Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander einzuhalten. Eine Weigerung, eine Mund-Nasen-Bedeckung in den festgelegten Bereichen zu tragen, führt zum Ausschluss vom Seminar.

Zur Sicherheit der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer akzeptieren wir auch keine Atteste, die von der Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreien, da wir medizinische Daten nicht bewerten oder überprüfen können.

Bitte bringen Sie Mund-Nasen-Bedeckungen in ausreichender Zahl mit. Bei Bedarf erhalten Sie Einweg-Mund-Nasen-Bedeckungen bei der Anmeldung / Begrüssung.

Alle in der Bildungsstätte Anwesenden reinigen sich regelmäßig die Hände entsprechend der bekannten und in der Bildungsstätte ausgehängten Hinweise.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen nur in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Danach – wie auch nach jedem Naseputzen – unbedingt die Hände waschen. Benutzte Taschentücher sind umgehend in den bereitgestellten Mülleimern zu entsorgen.

Gruppenbildungen über das eigene Seminar hinaus sind zu vermeiden. Es gelten auch hier die Abstandsregel von 1,50 Metern zueinander und die in der Bildungsstätte ausgehängten Hygieneregeln.

- Bitte achten Sie generell auf die regelmäßig aktualisierten Aushänge in der Bildungsstätte. Aufgrund der aktuellen Dynamik des Infektionsgeschehens haben wir unsere Regelungen zu Aufenthaltsbeschränkungen in unsrer Bildungsstätte verschärft.

Derzeit gilt:

Personen, die in einem inländischen Risikogebiet wohnen, dürfen nicht in die Bildungsstätte kommen. Zur Sicherheit der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gilt das auch dann, wenn sie ein negatives Testergebnis vorlegen können, da wir medizinische Daten nicht bewerten oder überprüfen können.
Als inländisches Risikogebiet gelten Landkreise bzw. kreisfreie Städte, die innerhalb der letzten sieben Tage mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner aufweisen (Inzidenzzahl > 50).
Für die Einstufung als inländisches Risikogebiet sind für uns die am Anreisetag vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Zahlen ausschlaggebend.
Wir bitten Sie daher, vor Ihrer Anreise unbedingt zu prüfen, ob Ihr Wohnort in einem aktuell betroffenen Gebiet liegt.
Bitte verzichten Sie dann auf die Anreise und sagen uns frühestmöglich Bescheid. In diesem Fall entstehen Ihnen weder Kosten noch sonstige Nachteile. Das Seminar kann selbstverständlich zu einem späteren Zeitpunkt nach erneuter Anmeldung nachgeholt werden.
Sollten Sie trotzdem anreisen, müssen wir Sie leider zurückweisen und können Ihre Reisekosten nicht ersetzen.
Sobald sich in einem betroffenen Gebiet die Inzidenzzahl auf <50 stabilisiert hat, werden die Aufenthaltsbeschränkungen wieder aufgehoben. Sollten Sie unsicher sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

- Steigt die Inzidenzzahl in dem Gebiet, in dem die Bildungsstätte liegt, auf >50, wird die Bildungsstätte umgehend geschlossen. Über eine mit der Schließung verbundene Seminarabsage werden wir Sie so schnell wie möglich informieren.
  Sollte die Information Sie nicht rechtzeitig erreichen und Sie deshalb anreisen, müssen wir Sie leider wieder nach Hause schicken. Fahrtkosten können in diesem Fall von Ihnen geltend gemacht werden.
  Sobald sich die Inzidenzzahl auf <50 stabilisiert hat, kann die Bildungsstätte ihren Betrieb wieder aufnehmen.
- Die Regelungen der Bundesländer für Rückkehrer aus ausländischen Risikogebieten bleiben weiterhin unverändert bestehen (Verpflichtung zur Einhaltung einer 14-tägigen Quarantäne).

Treten bei Ihnen entsprechende Symptome während Ihres Aufenthalts in der Bildungsstätte auf, begeben Sie sich bitte direkt auf Ihr Zimmer und bleiben dort. Informieren Sie telefonisch die Rezeption. Um die Verschleppung einer evtl. Infektion über den Standort hinaus weitgehend zu vermeiden, klären wir mit dem vor Ort zuständigen Gesundheitsamt das weitere Vorgehen und folgen den dortigen Anweisungen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu angehalten, auf grippe- und erkältungsähnliche Symptome zu achten und ggf. Personen darauf anzusprechen. Wir behalten uns vor, die Aufnahme entsprechend auffälliger Gäste zu verweigern.

Der Seminarraum und die Schulungshalle

Unser Seminarraum ist so möbliert, dass auf allen Plätzen ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten ist. Wo dies nicht möglich ist, sind Trennwände aufgestellt.

Bitte achten Sie auch bei Ihren Bewegungen im Raum auf diesen Mindestabstand.

Auf zwingende Gruppenarbeit in der Übungshalle wird so organisiert, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander eingehalten werden kann. Das gilt auch für evtl. durchzuführende praktische Vorführungen.

Die Tische werden in der Mittagspause und zu Beginn jedes Seminartags gereinigt. Dazu ist es erforderlich, dass Sie Ihre Sachen von den Tischen abräumen und auf den Stühlen zwischenlagern.

Die Armlehnen an den Stühlen, die Türklinken und sonstige Kontaktflächen werden ebenfalls regelmäßig gereinigt.

Die Pausenbereiche

Die Möblierung der Pausenbereiche wurde reduziert. Alle Tische und Kontaktflächen werden regelmäßig gereinigt.

Bitte achten Sie auch hier auf den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander.

Die Toiletten

Die öffentlichen Toiletten sind wie gewohnt zugänglich. Da hier der erforderliche Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander nicht immer eingehalten werden kann, wird die Nutzung der Toiletten auf den Zimmern im Hotel empfohlen.

Die Toiletten werden in regelmäßigen Abständen gereinigt. Ein entsprechender Reinigungsplan hängt aus.

Der Speiseraum

Nutzen Sie die am Eingang des Speiseraums aufgestellte Desinfektionsstation für Ihre Hände.

Der Speiseraum ist so möbliert, dass auf allen Plätzen ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten ist.

Bitte achten Sie auch bei Ihren Bewegungen im Raum auf diesen Mindestabstand, soweit vorhanden auch auf die entsprechenden Bodenmarkierungen und Laufrichtungen. Ihnen wird ein fester Platz zugewiesen, den Sie bei allen Mahlzeiten und während Ihres gesamten Aufenthalts beibehalten.

Alle Mahlzeiten werden fertig auf dem Teller angerichtet. Suppe, Salat und Dessert erhalten Sie ebenfalls entsprechend vorbereitet. Gerne können Sie unser Servicepersonal wegen eines Nachschlags ansprechen. Die Ausgabe der Mahlzeiten wird jeweils an die regional geltenden behördlichen Vorgaben angepasst.

Getränke werden individuell in Flaschen oder an unseren Getränkestationen bereitgestellt. Die Stationen nutzen Sie bitte nur einzeln, verwenden jeweils ein frisches Glas und achten auch hier auf den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander.

Die Tische und alle Kontaktflächen werden nach jeder Mahlzeit gereinigt.

Die Außenbereiche

Die Infektionsgefahr ist an der frischen Luft geringer als in geschlossenen Räumen.

Unsere Außenbereiche stehen daher uneingeschränkt zur Verfügung. Bitte beachten Sie aber auch hier den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander.

Dieser Mindestabstand gilt auch in den Raucherbereichen.

Tische und Kontaktflächen werden regelmäßig gereinigt.

Seminarende

Sollten Sie in den ersten Tagen nach dem Seminar zu Hause Corona-typische Krankheitssymptome – Fieber, Kopfschmerzen, Atemnot, trockener Husten, Schnupfen usw. – bei sich feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an das für Sie zuständige Gesundheitsamt. Vor dort wird man dann alles Weitere veranlassen.

Durch diese Maßnahmen und die Beachtung dieser Hinweise wird das Infektionsrisiko für alle Beteiligten erheblich verringert. Bitte tragen auch Sie durch Ihr verantwortungsvolles Handeln mit dazu bei, dass eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zumindest verlangsamt wird und eine nur schwer beherrschbare Häufung von Erkrankungsfällen vermieden werden kann. Vielen Dank.

Erfahren Sie hier mehr darüber, wie sich TÜV SÜD für die Eindämmung der Pandemie einsetzt:
www.tuvsud.com/stories